

Zeitschrift: Bulletin : Kommunikationswissenschaft = sciences des communications sociales

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft

Band: - (1975)

Heft: 2

Nachruf: Prof. Christian Padrutt

Autor: Saxer, Ulrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PROF. CHRISTIAN PADRUTT

Die SGKM, das Publizistische Seminar der Universität Zürich und überhaupt der gesamte schweizerische Mediensektor sind von einem grossen Unglück betroffen worden: Am 19. Juli 1975 wurde Prof. C. Padrutt das Opfer eines Badeunfalls. Die SGKM verliert in ihm ein besonders aktives Vorstandsmitglied, das an der Gründung der SGKM massgebend mitbeteiligt war; das Publizistische Seminar trauert um jenen Mann, der als konsequenter und fähiger Leiter es recht eigentlich zu neuem akademischen Leben erweckt hat; die schweizerischen Medien, insbesondere die Presse, müssen fortan einen unermüdlichen Förderer vermissen; und alle, die ihn persönlich gekannt haben, sind über den jähen Hinschied eines überaus liebenswürdigen Menschen zutiefst betroffen.

C. Padrutt wurde am 22. März 1934 im Bündnerland geboren, und seinem Heimatkanton blieb er zeitlebens aufs stärkste verbunden, selbst als ihn seine erfolgreiche wissenschaftliche Karriere ins Unterland führte. Der promovierte Historiker mit seiner grossen journalistischen Erfahrung und seinem politischen Flair erkannte ja schon sehr früh die Notwendigkeit vermehrter wissenschaftlicher Durchdringung der Massenkommunikation und konzentrierte sich bereits als Assistent des Zeitungswissenschaftlers Prof. S. Frey auf diesen neuen Wissenschaftszweig. 1968 habilitierte er sich mit einer Arbeit über den Leitartikel an der Philosophischen Fakultät I der Universität Zürich für das Fach Publizistik, wurde 1969 zum Assistenzprofessor und 1973 zum Extraordinarius befördert, wobei er die ganze Zeit die Leitung des lange verwaissten Publizistischen Seminars innehatte und diesem mit unerhörtem Einsatz neue Impulse und Strukturen gab.

Dabei liess aber Prof. Padrutt die Verbindungen zur publizistischen Praxis nie abreißen, sondern pflegte sie unentwegt und intensiv weiter. Ein Stubengelehrter war und wollte er nicht sein, hingegen dem schweizerischen Mediensektor wissenschaftliche Hilfestellung zukommen lassen, angesichts der wachsenden Zahl von Problemen. So wurde C. Padrutt

zwar der Medienhistorie, von der er herkam, nie untreu, aber er verstand sie zunehmend als die Analyse geschichtlichen Wandels publizistischer Systeme, bettete sie also in sozialwissenschaftlichen Perspektiven ein und suchte im übrigen auch hier ständig die praktisch relevante Fragestellung. Mit Selbstverständlichkeit brachte dies den im Bündnerland Verwurzelten auf die vielfach unterschätzte Bedeutung der Lokalkommunikation, den Journalisten Padrutt auf die Notwendigkeit besserer Ausbildung im Mediensektor und den Presseemann auf das Anliegen der Presseförderung. In all diesen Bereichen hat er Unschätzbares geleistet.

Die SGKM schliesslich durfte sich seiner besondern Arbeitsbereitschaft erfreuen. Immer war er da, wenn unsere junge Vereinigung ihn benötigte, sei es als Ersatz-Protokollführer, sei es als unermüdlicher Werber neuer Mitglieder, sei es in der Arbeitsgruppe zur Erhebung laufender und geplanter kommunikations- und medienwissenschaftlicher Forschungsprojekte in der Schweiz. Dafür ist die SGKM ihrem jäh verstorbenen Vorstandsmitglied C. Padrutt zu bleibendem Dank verpflichtet.

Ulrich Saxer